

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 22

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

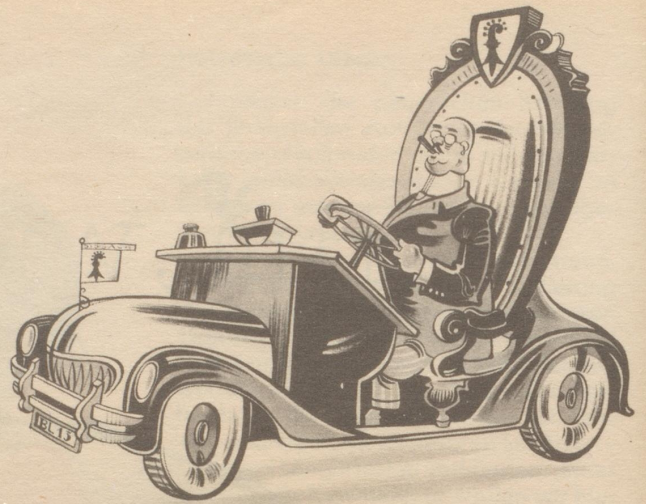
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In den USA kommt nächstens waschbares Nylon-Geld heraus.

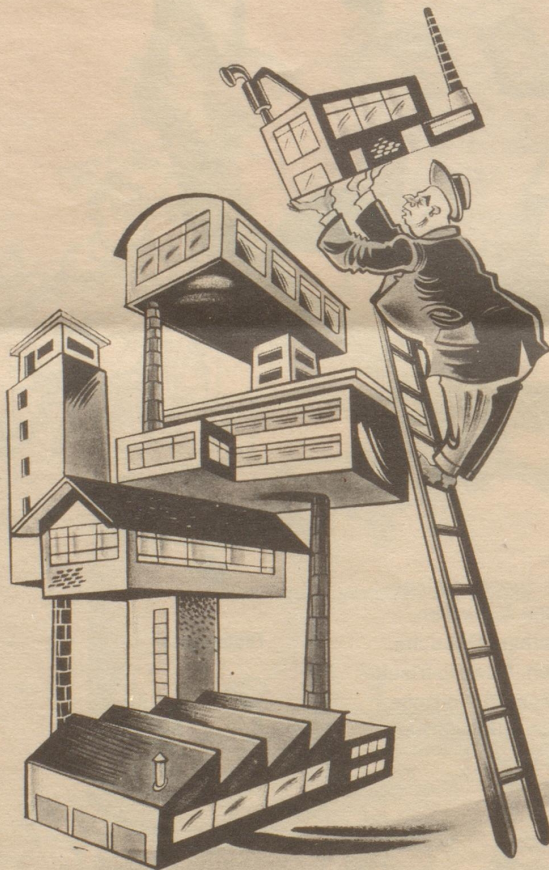
Wenn das bei uns Schule macht...!

4 Zeichnungen von E. Leutenegger

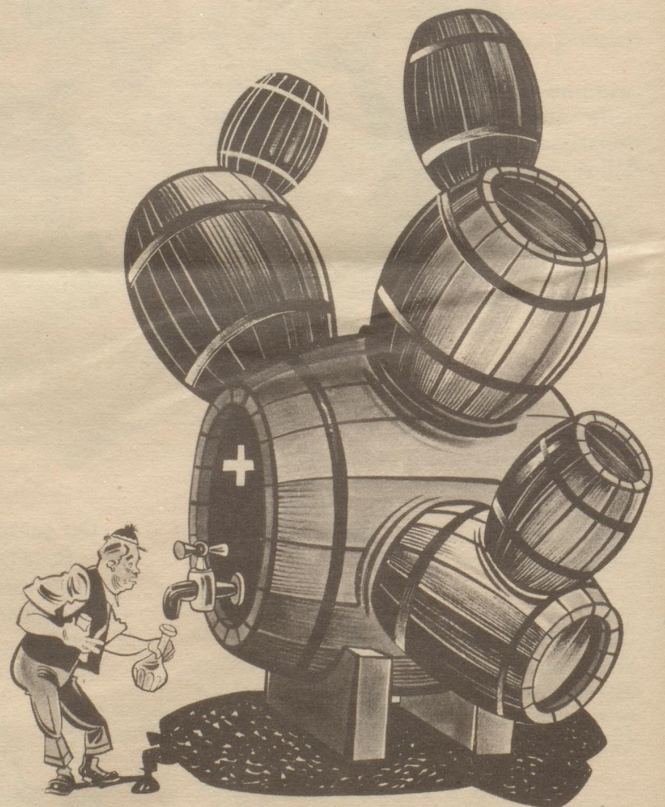


Ein Landrat von Baselland beantragte, dem Sissacher Statthalter ein Auto zur Verfügung zu stellen.

Unser Zeichner hat den für diesen Zweck geeigneten Wagentyp entworfen.



Die Gefahr der Überinvestitionen ist wieder akut.



Die Auswüchse in der Weinbau-Politik.

Aus der Schule geplaudert

Die dritte Sekundarklasse ackert eifrig Algebra, schwere Aufgaben, die manchem Examenzuhörer zu denken geben. Da tritt der Vizepräsident der Schulpflege (seines Zeichens Dr. med.) ein, sucht vergeblich einen Sitzplatz und nimmt schließlich zuhinterst in einer

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Untere Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 26033

Bank Platz. Nach kurzer Zeit raunt er seiner Nachbarin zu: «Fräulein, chönnted Si die Rächnig no?» Die Angesprochene erwidert nichts, bekommt aber einen roten Kopf. - Eine Minute später streckt sie auf ...! Jetzt war es am Herrn Vizepräsidenten, einen roten Kopf zu bekommen.

RM